

Vierundfünfzigster Jahresbericht
über das
Königliche Gymnasium
zu
CELLE.

Ostern 1889 bis Ostern 1890.

INHALT:

Schulnachrichten vom Direktor A. Ebeling, D. th. u. ph.



CELLE
Druck von W. Grofsgebauer
1890.

1890. Progr. Nr. 293.

9ce
1

203,13

Vierundfünfzigster Jahresbericht

Königliche Gymnasium

CELLE

Ostern 1880 bis Ostern 1881

INHALT



Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände. 1889/90.

Lfd. Nr.	Unterrichtsgegenstände	I	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Summa
1	Religion.....	2	2	2	2	2	2	2	3	17
2	Deutsch.....	3	2	2	2	2	2	2	3	18
3	Lateinisch	8	8	8	9	9	9	9	9	69
4	Griechisch	6	7	7	7	7	—	—	—	34
5	Französisch	2	2	2	2	2	5	4	—	19
6	Englisch	2	2	2	—	—	—	—	—	6
7	Geschichte.....	3	3	3	3	3	2	3	3	25
8	Geographie						2	—	—	
9	Mathematik	4	4	4	3	3	2	—	—	30
10	Rechnen	—	—	—	—	—	2	4	4	
11	Naturgeschichte.....	—	—	—	2	2	2	2	2	10
12	Physik	2	2	2	—	—	—	—	—	6
13	Schreiben	—	—	—	—	—	—	2	2	4
14	Zeichnen	—	—	—	—	—	2	2	2	6
15	Singen	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Summa		32	32	32	30	30	30	32	30	248
Aufser der gewöhnlichen Schulzeit liegen:										
16	Hebräisch I—II	2	2	—	—	—	—	—	—	4
17	Zeichnen I—III	—	—	—	—	—	—	—	—	2
18	Singen I—IV	—	—	—	—	—	—	—	—	4
19	Turnen I—VI	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Summa		—	—	—	—	—	—	—	—	265

2. Übersicht der Verteilung des Unterrichts nach Lehrern. 1889/90.

Namen	Ordinarius	I	O. II	U. II	O. III	U. III	IV	V	VI	Sa.
Ebeling, D. Dr., Direktor	I	2 Religion 6 Griechisch 3 Gesch. u. Geog.	—	—	—	—	—	—	—	11
Seebeck, Dr., Oberlehrer Prof.	IIa	8 Latein	8 Latein 3 Gesch. u. Geog.	3 Gesch. u. Geog.	—	—	—	—	—	22
Wittrock, Oberlehrer	IIIa	2 Hebräisch	2 Religion 2 Deutsch 2 Hebräisch	2 Religion 9 Latein 2 Deutsch	2 Religion	—	—	—	—	23
Busch, Oberlehrer	—	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	2 Naturgesch.	2 Naturgesch.	—	—	—	22
Sioda, ord. Lehrer	IIIb	—	—	2 Vergil	7 Griechisch	9 Latein 1 Geographie	2 Deutsch 2 Geschichte	—	—	23
Habbe, ord. Lehrer	IIb	3 Deutsch	—	2 Religion 6 Latein	7 Griechisch	—	—	—	3 Gesch. u. Geog.	21
Bornträger, ord. Lehrer	IV	—	7 Griechisch	2 Deutsch	—	2 Französisch 2 Geschichte	9 Latein	—	—	22
Knop, ord. Lehrer	V	—	—	7 Griechisch	—	2 Deutsch	—	2 Religion 2 Deutsch 9 Latein 2 Geographie	—	24
Wolckenhaar, ord. Lehrer	—	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch	—	5 Französisch	4 Französisch	—	23
Seegers, wiss. Hülfsl.	—	—	—	—	3 Mathematik	3 Mathematik	2 Mathematik 2 Rechnen 2 Naturgesch.	—	3 Deutsch 9 Latein	24
Bollersen, Elementar-Lehrer	VI	—	—	—	—	—	—	4 Rechnen 2 Schreiben 2 Naturgesch. 2 Singen	3 Religion 4 Rechnen 2 Naturgesch. 2 Schreiben 4 Singen	23 +
Stempell, cand. prob.	—	—	—	—	3 Gesch. u. Geog.	—	2 Religion 2 Geographie	1 Geschichte	—	8
Schmidt, techn. Hülfsl.	—	—	I—U. III 2 Zeichen	—	—	—	2 Zeichen	2 Zeichen	2 Zeichen	8
Behr, Realgymnasial-Oberlehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 Turnen
		32 (34)	32 (2)	32	30	30	30	32	30	265

3. Übersicht über die im Schuljahr 1889/90 absolvierten Pensen.

Prima.

Ordinarius: der Direktor.

Religion. Apostelgeschichte. Ethik im Überblick nebst Symbolik mit Repetitionen aus der Kirchengeschichte. — 2 St. Der Direktor.

Deutsch. Gelesen und erläutert wurden: Der Spaziergang, die Künstler und andere ausgewählte Gedichte Schillers, sowie Abschnitte aus dessen philosophischen Werken, Goethes Iphigenie und die wichtigsten Kapitel von Lessings Laokoon. Stilistisches, Rhetorisches, Literargeschichtliches in Anknüpfung an Lektüre und Aufsätze. Disponierübungen. — 3 St. Habbe.

Themata der Aufsätze: 1a. Charakteristik Hektors nach Homer. — 1b. Der Charakter des Eumäus. — 2. *Ἀνδρῶνος ὃν μέμνησ' ἄελ.* — 3. Wodurch wurde der Untergang der Ostgoten in Italien herbeigeführt? — 4. Worin besteht die Schuld Kreons in Sophokles Antigone? — 5. Welchen Wert hat das Vergnügen? — 6. (Klassenarbeit.) Geschichte und Bedeutung des Investiturstreites. — 7. Schillers Ansicht über Ursprung, Wirkung und Endzweck der Poesie. — 8. Über das Aufschieben notwendiger Arbeiten. — 9. Welche Züge im Charakter der Goetheschen Iphigenie sind modern?

Für die Reifeprüfung Michaelis 1889: Worin besteht die Schuld Kreons in Sophokles Antigone?

Ostern 1889: Die Vaterlandsliebe und Frömmigkeit des Sokrates nach Platons Apologie.

Latein. Grammatische und stilistische Erörterungen bei Besprechung der schriftlichen Arbeiten; wöchentlich abwechselnd je ein Exercitium (nach Süpfle, Aufgaben III) und ein Extemporale. Alle 5 Wochen ein Aufsatz. 2 St. — Cic. Tusc. 5, Tac. Agr., Ann. 14, 15, Cic. Phil. 1, 2 Anfang. 4 St. — Hor. carm. 3, 4, sat. — 2 St. Seebeck.

Themata der Aufsätze: 1a. Et in libertate et in servitute quid ultimum esset Romani experti sunt. — 1b. Quae de Scipione familiarissimo Laelius adfert eo libro qui vocatur de amicitia colligantur et in ordinem redigantur. — 2a. Horatius primis sex carminibus libri III morum sui temporis castigat, laudat virtutis vere Romanae. — 2b. Quomodo Horatius vitam egerit quaeritur. — 3. Romani in omnibus bellis victi victores tamen omnibus exstiterunt. — 4. Quomodo Britannia in Romanorum dicionem redacta sit quaeritur. — 5. Qui factum sit, ut Atheniensium res publica non artibus solum, sed opibus etiam inter Graecos valentissima bello Peloponnesio devinceretur. — 6. Foedus ab Atheniensibus cum civitatibus Aegaei maris ictum quomodo paullatim commutatum sit quibusque rebus diremptum. — 7. Ut populo Romano satisfaceret nunquam senatus neque consilium rei publicae neque fides defuit. (Klassen-Aufsatz.) — 8. Qui studet optatam cursu contingere metam multa tulit fecitque puer sudavit et alsit.

Für die Reifeprüfung Michaelis 1889: Graecia capta ferum victorem cepit et artes intulit agresti Latio.

Ostern 1890: Mari Aegaeo Europa et Asia utrum coniunctae an disiunctae videantur esse.

Griechisch. Grammatik. Repetitionen in Exercitien und Extemporalien. 1 St. Soph. Antigone. Platons Apologie und Schluss des Phaedon. Ilias 11–22. — 5 St. Der Direktor.

Französisch. Grammatische Repetitionen im Anschluss an die schriftlichen Arbeiten. Lektüre: Mirabeau, Discours. Auswahl. Voltaire, Guerre pour la Succession d'Espagne (Siècle de Louis XIV). — 2 St. Wolckenhaar.

Englisch. Grammatische Repetitionen im Anschluß an die schriftlichen Arbeiten. Lecture: Byron, Childe Harolds Pilgrimage, Canto 1 und 3. — Macaulay, History of England, ch. I. — 2 St. Wolckenhaar.

Hebräisch. Repetition der gesamten Grammatik nach Seffer. Lektüre aus Genesis, Josua, Ruth, Psalmen, 2 Buch Samuel. — 2 St. Wittrock.

Geschichte und Geographie. Geschichtl. und geogr. Repetitionen. Geschichte des Mittelalters. — 3 St. Der Direktor.

Mathematik. Stereometrie. Trigonometrie: Wiederholung des Pensums der Obersekunda, zusammengesetzte Dreiecksaufgaben, schwierigere Aufgaben aus der praktischen Geometrie (Reidt, Elemente T. 3 und 4). — 4 St. Busch.

Aufgaben für die Reifeprüfung Michaelis 1889: 1. In einem Dreieck ABC die Linie XY zwischen AB und AC so zu ziehen, daß die beiden Teile des Dreiecks gleichen Inhalt haben und $AX = CY$ wird. 2. Durch die Spitze eines regelmässigen Tetraeders mit der Kante $a = 5$ ist eine Ebene senkrecht zu der Grundfläche gelegt, so daß der Durchschnitt einer Grundkante parallel ist. Wie groß ist der Inhalt der entstehenden dreiseitigen Pyramide? — 3. Wenn die Sonnenstrahlen den horizontalen Erdboden unter einem Winkel von $55^\circ 5' 58''$ treffen, so wirft ein Haus, welches dicht am Fusse eines Bergabhanges steht, auf die Böschung desselben einen 7 m langen Schatten. Wie hoch ist das Haus, wenn die Böschung in der Richtung des Schattens unter 25° ansteigt. — 4. Ein dreißigjähriger Arzt kauft sich bei einer Lebensversicherungsgesellschaft ein, die $3\frac{1}{2}\%$ rechnet und nach den Sterblichkeitstabellen sein Leben auf noch 29 Jahre schätzt. Wie hoch beläuft sich seine zu Anfang jedes Jahres zu zahlende Prämie, da bei seinem Tode die Gesellschaft verpflichtet ist, seinen Erben 30 000 *M* auszusahlen?

Ostern 1890: 1. Auf einem Durchmesser eines kreisförmigen Billards liegen 2 Bälle. Man soll durch Konstruktion bestimmen, wie der eine (central) gestossen werden muß, damit er nach einmaligem Anprallen den andern trifft. — 2. Eine $h = 20$ cm lange cylinderförmige Glasröhre, deren Durchmesser $2r = 2$ cm ist, ragt, ins Wasser gesenkt, noch $d = 8$ cm aus demselben hervor. Welchen Radius muß eine im Wasser an die Röhre gehängte eiserne Kugel vom spezifischen Gewichte $s = 7,7$ haben, damit die Röhre gerade bis an ihr oberes Ende einsinkt? — 3. Zur Berechnung eines Dreiecks ist das Verhältnis $\frac{m}{n} = \frac{10}{3}$ der Grundlinie zur Höhe, das Produkt $p = 481$ der beiden andern Seiten und der Inhalt $f = 240$ gegeben. Wie groß sind die Seiten und Winkel? — 4. Zwei in gleichförmiger Bewegung befindliche Kugeln, deren Abstand 64 m ist, rollen einander entgegen und treffen sich nach 12 Sekunden. In wie viel Sekunden legt jede 1 m zurück, wenn die eine zu jedem Meter $\frac{1}{3}$ Sekunde weniger gebraucht, als die andere.

Physik. Optik. Strahlende Wärme. Die Wärme und die Bewegungen der Luft. Elektrodynamik. Induktion. Ohmsches Gesetz. — 2 St. Busch.

Obersekunda.

Ordinarius: Professor Dr. Seebeck.

Religion. Kirchengeschichte nach Petri, §§ 80–164. Repetition des Katechismus und der Bergpredigt. — 2 St. Wittrock.

Deutsch. Goethes Götz. Schillers Wallenstein. Ausgewählte Stücke aus Lessings Dramaturgie. Gedichte von Schiller, Goethe und Uhland erklärt und zum Teil gelernt. Biographisches und Literaturgeschichtliches im Anschluß an die Lektüre. Übungen in der Invention und Disposition. Alle Monate ein Aufsatz. — 2 St. Wittrock.

Themata der Aufsätze: 1. Die Wolken. — 2. Der langweilige Erzähler. — 3. Morgenstunde hat Gold im Munde. — 4. Welche Umstände beförderten die Ausbreitung des Christentums im römischen Reiche in den ersten Jahrhunderten? (Klassenaufsatz.) — 5. Dreifach ist der Schritt der Zeit. — 6. Durch welche Gründe bewegt die Gräfin Terzky Wallenstein zu dem entscheidenden Schritte des Abfalls? — 7. Nichts ist schwerer zu ertragen, als eine Reihe von schönen Tagen. — 8. Nur der Irrtum ist das Leben, und das Wissen ist der Tod. (Klassenaufsatz.) — 9. Euch, ihr Götter, gehört der Kaufmann. Güter zu suchen, geht er; doch an sein Schiff knüpft das Gute sich an.

Latein. Abschlufs der Syntax unter besonderer Berücksichtigung des zusammengesetzten Satzes und der Pronomina. Anfänge der Stilistik nach Capelles Anleitung. Exercitia nach Süpfle, Anleitung 2, und Extemporalien. Erste Anleitung zu freien Arbeiten. — 2 St. — Sall. Cat., Cic. Liv. in Verrem 4, 1—32. Liv. 21 mit Auswahl. — 4 St. Verg. Aen. 3, 4, 5, 6. — Seebeck.

Griechisch. Genera verbi, tempora und modi in Haupt- und Nebensätzen, doch mit stofflicher Beschränkung. Repetition der Formenlehre und des Wichtigsten aus der Kasuslehre. Nach Koch. Exercitien und Extemp. nach Dzialis. 2 St. Herodot 8 mit Auswahl. Xen. Mem. mit Auswahl. Odyss. 11—18. — 5 St. Bornträger.

Französisch. Repetition. Syntax des Artikels, Adjektivs, Adverbs, des Pronomens, nach Ploetz, Schulgrammatik. — Thierry, Histoire d'Attila 3—5. — 2 St. Wolckenhaar.

Englisch. Fölsing-Koch, Grammatik 2 Teil. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Lektüre: Lüdeckings engl. Lesebuch 2. — 2 St. Wolckenhaar.

Hebräisch (mit Untersekunda kombin.). Repetition der Verballehre, Nominallehre. 6 Lesestücke aus Seffers Grammatik. — 2 St. Wittrock.

Geschichte und Geographie. Römische Geschichte nach Herbst. Geographie der Mittelmeerländer. — 3 St. Seebeck.

Mathematik. Arithmetik: Potenzen mit neg. und gebrochenen Exponenten. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Logarithmen. Exponentialgleichungen. 2 St. — Planimetrie: Ähnlichkeit der Polygone. Rektifikation und Quadratur des Kreises. — Trigonometrie: Erklärung der trigonometrischen Funktionen. Berechnung des rechtwinkligen und schiefwinkligen Dreiecks. — 2 St. Busch.

Physik. Der galvanische Strom. Elektromagnetismus. Der elektromagnetische Telegraph. Chemie nach Wilbrands Grundzügen der Chemie. — 2 St. Busch.

Untersekunda.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Habbe.

Religion. Einführung in die biblischen Bücher nach Petri §§ 23—67. Gelesen Evang. Matth. und Apostelgeschichte. Memoriert Jes. 53, Matth. 5—7. Repetition des Katechismus und der früher gelernten Psalmen und Kirchenlieder. — 2 St. Habbe.

Deutsch. Schillersche Balladen erklärt und memoriert. Lessings Minna von Barnhelm. Schillers Jungfrau von Orleans. Tropen und Figuren. Alle Monat ein Aufsatz. — 2 St. Bornträger.

Themata der Aufsätze: 1. Gemeinsame Züge in Schillers Gedicht Die Kraniche des Ibykus und Chamisso's Die Sonne bringt es an den Tag. — 2. Wodurch gelang es Kyros, die grie-

chischen Söldner zum Marsche gegen den Grofskönig zu bewegen? — 3. Welches Bild von der Lage und dem Charakter Tellheims erhalten wir aus dem ersten Akte von Lessings Minna von Barnhelm? — 4. Was beabsichtigt Lessing mit der Rolle des Riccaut. (Klassenarbeit.) — 5. Der Herbst und seine Sprache. — 6. In welcher Weise verherrlicht Schiller in seiner Bürgschaft die Freundestreue? — 7. Wie schildert Homer den Polyphem. — 8. Die Monologe der Kassandra und der Johanna (4, 1). — 9. Die Jungfrau von Orleans als Versöhnerin. (Klassenarbeit).

Latein. Beiordnung u. Unterordnung nach Berger §§ 259–361. Exercitien nach Süpfle 2. Extemporalien gewöhnlich im Anschluß an die Lektüre. 3 St. — Cic. pro Sulla. Liv. 5 mit wenigen Auslassungen. — 3 St. Habbe. — Verg. Aen. 1 und 2. — Sioda.

Griechisch. Repetitionen aus der Formenlehre. Das Wichtigste aus der Moduslehre, von den Kasus, Praepos. u. Pronom. nach Koch. 2 St. — Xen. Anab. 7. Hellen. 5. 6. Hom. Odyss. 9–13. — 5 St. Knop.

Französisch. Repetitionen aus der Formenlehre. Wortstellung. Tempora. Modi, Partizip, Inf. nach Ploetz Schulgramm. Alle 14 Tage eine Arbeit. Michand, Histoire de la troisième Croisade, 8 Buch. — 2 St. Wolckenhaar.

Englisch. Fölsing-Koch, Elementarbuch bis zu Ende. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — 2 St. Wolckenhaar.

Hebräisch. Kombiniert mit Obersekunda: Verballehre nach Seffers Gramm. §§ 1–64. — 2 St. Wittrock.

Geschichte und Geographie. Griechische Geschichte nach Herbst. Geographie von Hellas und dem griech. Kolonialgebiet. — 3 St. Seebeck.

Mathematik. Arithmetik: Potenzen mit pos. ganzen Exponenten. Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Radizierung. 2 St. — Planimetrie: Kreisberührung. Proportionalität der Linien. Ähnlichkeit der Dreiecke. Inhaltsberechnung der gradlinigen Figuren. — 2 St. Busch.

Physik. Mechanik der flüssigen und luftförmigen Körper. Ausdehnung und Veränderung des Aggregatzustandes der Körper durch die Wärme. Reibungselektricität. — 2 St. Busch.

Obertertia.

Ordinarius: Oberlehrer Wittrock.

Religion. Zweites Hauptstück dritter Artikel, drittes, viertes und fünftes Hauptstück nach Ercks Spruchbuch. Biblische Geschichte vom Babylon. Exil bis Christus. Repetition der früher gelernten Kirchenlieder und Psalmen. — 2 St. Wittrock.

Deutsch. Lektüre nach Hopf und Paulsiek, Schillers Maria Stuart, Wilhelm Tell und dreissigjähriger Krieg 3. Buch; die Glocke. Uhlands und Schillers Balladen erklärt und z. T. gelernt. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. — 2 St. Wittrock.

Latein. Repetition der Kasuslehre und des ganzen Kursus der III b. Bergers Grammatik §§ 205–275, §§ 298–312. Mündliche Übungen nach Ostermann und Haacke, Exercitien aus Haacke. Alle drei Wochen zwei Exercitien und ein Extemporale. 4 St. — Caesar b. g., Buch 4–7. Auswahl aus Ovid. Met., etwa 1500 Verse. — 5 St. Wittrock.

Griechisch. Unregelmäßigkeiten der sog. verba auf ω ; sog. verba auf μ . Koch §§ 48, 49, 52–68. Exercitien und Extemporalien. 4 St. — Lektüre: Xen. Anab. 1 u. 2. — 3 St. Bornträger.

Französisch. Repetition der unregelm. Verb. Gebrauch von avoir und être mit dem part. praet. Formenlehre des Subst., Adj., Adv., Zahlw., Praepos. Ploetz, Schulgrammatik, Lekt. 24–38, 77. Exercitien, Extemporalien, Diktate. — Lektüre: Charles XII, Buch 3, 4. — 2 St. Wolkenhaar.

Geschichte. Überblick über die neuere deutsche und preussische Geschichte 1555–1871. — 2 St. Bornträger.

Geographie. Repetition der aufereuropäischen Erdteile. Deutschland, insbesondere Preußen, topisch und politisch. — 1 St. Bornträger.

Mathematik. Die Null und negative Zahlen; die vier ersten Grundrechnungsarten. Gleichungen mit einer Unbekannten. Geometrie: Repetition des Kursus der III b. Konstruktionsaufgaben. Die regelmäßigen Polygone, Flächengleichheit der Figuren. — 3 St. Seegers.

Naturgeschichte. Vergleichende Repetition der Zoologie. Anthropologie. — Mineralogie: Steinsalz, Quarz, Kalk, Schwefel, Eisen, Kohle. — 2 St. Busch.

Untertertia.

Ordinarius: Gymasiallehrer Sioda.

Religion. Repetition des ersten Hauptstücks; zweites Hauptstück Artikel 1 u. 2 mit Sprüchen nach Erck. Biblische Geschichte von der Trennung des Reichs bis zur babylonischen Gefangenschaft. Die fünf Hauptstücke und sieben Psalmen memoriert, Kirchenlieder repetiert. — 2 St. Wittrock.

Deutsch. Lektüre nach Hopf und Paulsieck mit Übung in Auffindung und Anordnung des Stoffes; Deklamationsübungen. Memoriert etwa 10 Gedichte und einige Prosastücke. Aufsätze erzählenden und beschreibenden Inhalts. — Grammatik: Der zusammengesetzte Satz und die Periode; schwache und starke Deklin. und Konjug. Alle drei Wochen ein Aufsatz. — 2 St. Knop.

Latein. Repetition und Vervollständigung der Kasuslehre. Einiges aus den Eigentümlichkeiten im Gebrauch der Nomina, Pronomina und Zahlwörter (Berger §§ 182 bis 204), sowie das Wichtigste über die Tempora, Modi und Konjunktionen. Alle drei Wochen zwei Exercitien, ein Extemporale. Im S. 5, im W. 4 St. — Caesars b. g. 1, 2, 3; im S. 4, im W. 3 St.; im Winter Ovids Metam nach der Ausgabe von Sedlmayer. — 2 St. Sioda.

Griechisch. Deklination und Konjugation der sog. verba auf ω nach Koch bis § 51 mit Ausnahme von §§ 48 u. 49. Lektüre nach Büchsenschütz. Mündliche und schriftliche Übungen nach Wesener. — 7 St. Habbe.

Französisch. Repetition der regelmäßigen Konj., lautliche und orthographische Eigentümlichkeiten derselben. Unregelmäßige Verben. Ploetz und Kares Sprachlehre, §§ 11–23. Lekt. 1–23. Exercitien, Extemporalien und Diktate; Retroversionen,

Lektüre: Voltarie, Histoire de Charles XII, Buch 1 und 2 teilweise. — 2 St. Wolkenhaar.

Geschichte. Überblick über die deutsche Geschichte bis 1555 nach Eckertz. — 2 St. Bornträger.

Geographie. Die Länder Europas, insbesondere Deutschland, Österreich, Schweiz und Niederlande. — 1 St. Sioda.

Mathematik. Geom. Gleichschenkliges Dreieck, Parallelogramm, Trapez, Kreis, Peripheriewinkel, Tangentenviereck. Lösung von Aufgaben nach Reidt, Elem. der Mathem. Im zweiten Semester: Arithmetik. Die ersten drei Grundrechnungsarten in Buchstaben. Nach Reidt. — 3 St. Seegers.

Naturgeschichte. Vergleichende Beschreibung von Pflanzen. Die leichteren Familien des natürlichen Systems. — Gliederfüßer, specieller die Insekten. — 2 St. Busch.

Quarta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Bornträger.

Religion. Katechismus: Erstes Hauptstück nebst Sprüchen nach Erck. Memo-riert drittes Hauptstück, 7 Lieder und Bibelsprüche. Biblische Geschichte bis Saul nach Zahn. — 2 St. Stempell.

Deutsch. Lesen und Erklären des Lesebuches von Hopf und Paulsieck. De-klamationsübungen, Satz- und Interpunktionslehre. Besprechung von 12 Aufsätzen und Diktaten. — 2 St. Sioda.

Latein. Repetition der Formenlehre, Kongruenz, Kasuslehre. Das Wichtigste von den Konjunktionen, Acc. c. Inf., Participium, Gerundium, Supinum (nach Oster-mann). Lektüre: L'Homond, Viri illustres. — 9 St. Bornträger.

Französisch. Ploetz Elementargramm., Lektion 60 bis 112. Lektüre nach Lüdeckings Lesebuch. T. 1. — 5 St. Wolkenhaar.

Geschichte. Griechische und römische Geschichte nach Jägers Hilfsbuch, mit Ausschluss der Sagen und Verfassungen. — 2 St. Sioda.

Geographie. Asien, Australien, Afrika und Amerika. Etwas Kartenzeichnen. — 2 St. Stempell.

Rechnen. Die Lehre von den gemeinen und Dezimalbrüchen nach Harms u. Kallius, §§ 27 bis 34. — 2 St. Seegers.

Mathematik. Stereometrische Vorübungen. Planimetrie: Gerade Linien, Winkel. Kongruenz der Dreiecke. Fundamentalaufgaben. Parallelogramm. — 2 St. Seegers.

Naturgeschichte. Durchnahme einzelner Pflanzen zur Bestimmung der charak-teristischen Merkmale der wichtigsten Familien. Das Linnésche System. — Systematik der Vögel, Kriechtiere, Lurche und Fische. Übersicht über die Ordnungen der Wirbel-tiere mit typischen Beispielen. Vergleichung des Knochenbaues dieser Tiere. — 2 St. Seegers.

Quinta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Knop.

Religion. Biblische Geschichte A. T. bis zur Teilung des Reichs nach Zahn.

1. u. 2. Hauptstück memoriert und dem Wortlaut nach erklärt. 6 Kirchenlieder. — 2 St. Knop.

Deutsch. Leseübungen. Erklärung und Nacherzählung des Gelesenen. Nach Hopf und Paulsiek für V. Der einfache Satz und seine Interpunktion. Orthographische Diktate. Kleine Aufsätze erzählenden Inhalts. Wöchentlich 1 Arbeit. Etwa 15 Stücke Poesie und Prosa memoriert. — 2 St. Knop.

Latein. Das Nomen und das Verbum nach Bergers Gramm. und Ostermanns Übungsbuch. Daneben Einübung des acc. c. inf. u. abl. abs. nach Ostermann. Alle drei Wochen 2 Exercitien u. 1 Extemporale. Lektüre etwa vom dritten Quartal an nach Wellers Herodot. — 9 St. Knop.

Französisch. Ploetz Elementargramm., Lektion 1 bis 60. — 4 St. Wolkenhaar.

Geschichte. Biographische Bilder aus der deutschen Geschichte. — 1 St. Stempell.

Geographie. Europa. Das Wichtigste von der Gestalt und Bewegung der Erde. Deutschland. — 2 St. Knop.

Rechnen. Rechnen mit mehrsortigen Zahlen, Zeitrechnung. Elemente der Dezimalbruchrechnung. Teilbarkeit der Zahlen. Elemente der Rechnung mit gemeinen Brüchen. Harms u. K. §§ 7—26. — 4 St. Bellersen.

Naturgeschichte. Vergleichende Beschreibung von Pflanzen, Säugetieren, Vögeln, Reptilien, Amphibien nach Vogels Leitfaden, Heft 1. — 2 St. Bellersen.

Schreiben u. Singen je 2 St. Bellersen. — **Zeichnen** 2 St. Maler Schmidt.

Sexta.

Ordinarius: Elementarlehrer Bellersen.

Religion. Biblische Geschichte N. T. nach Zahn mit Auslassung einiger Nummern. Erstes Hauptstück mit Erklärung memoriert und dem Wortlaute nach erklärt; einige Sprüche, 8 Kirchenlieder gelernt. — 3 St. Bellersen.

Deutsch. Leseübungen. Erklärung und Nacherzählung des Gelesenen. Nach Hopf und Pauls. für VI. Orthogr. und gramm. Übungen meist im Anschluß an das Gelesene und mit Zuhülfenahme von Heidelbergs Elementargr., die Redeteile, der einfache Satz. Memoriert wurden etwa 15 poetische und prosaische Stücke. Schriftliche Arbeiten: alle 14 Tage kleine Erzählungen oder Diktate. — 3 St. Seegers.

Latein. Die Deklination und Konjugation incl. dep.; einige unregelm. Verba; nach Bleske-Müller bis zu Ende. — Wöchentliche Exercitien und Extemporalien. — 9 St. Seegers.

Geschichte und Geographie. Geographische Grundbegriffe. Orientierung auf der Karte, die Meere; kurze Übersicht über die 5 Erdteile nach Daniels Leitfaden. — Aus der Sagengeschichte, meist im Anschluß an Hopf und Pauls. — 3 St. Habbe.

Rechnen. Die 4 Grundrechnungen mit einsortigen Zahlen, Teilbarkeit der Zahlen nach Harms u. K. §§ 1 bis 6. § 21 (mit Beschränkung). — 4 St. Bellersen.

Naturgeschichte. Beschreibung einzelner Pflanzen, Säugetiere und Vögel; Feststellung der Grundbegriffe nach Vogels Leitfaden, Heft 1. — 2 St. Bellersen.

Schreiben u. Singen je 2 St. Bellersen. — **Zeichnen** 2 St. Maler Schmidt.

Vom evangelisch-lutherischen Religionsunterricht war kein evangelischer Schüler dispensiert.

Technischer Unterricht.

a. Turnen. Der Turnunterricht wurde gemeinsam mit den Schülern des Realgymnasiums in der Turnhalle des letzteren in sechs aus den Schülern beider Anstalten gemischten Abteilungen, welche im allgemeinen den Klassen Sexta — Quinta — Quarta — Untertertia — Obertertia und Untersekunda — Obersekunda und Prima entsprachen, erteilt. Jede Abteilung turnte wöchentlich 2 Stunden. Außerdem wurden in einer siebenten Abteilung geeignete Schüler der Sekunden und Primen zum Vorturner- und Ammannendienste besonders ausgebildet. — 7 St. Realgymnasialoberlehrer Behr.

Dispensiert waren vom Turnen für das ganze Jahr 5 Schüler, außerdem für das Sommersemester 4 Schüler, für das Wintersemester 2 Schüler.

b. Singen. Außer den Singstunden in Sexta und Quinta wurde der Chorgesang in 4 Stunden wöchentlich geübt, in je einer die Einzelstimmen, Sopran, Alt, Tenor und Bass, und in der vierten der Chor. — 4 St. Bellersen.

c. Zeichnen. Das fakultative Zeichnen wurde in wöchentlich 2 Stunden geübt, in einer Abteilung. Die Zahl der Teilnehmer betrug 32 Schüler. — 2 St. Maler Schmidt.

II. Verfügungen des Kgl. Provinzial-Schulkollegiums.

1889.

- 10 April. Nr. 104. Zirk. Abschrift der Minist.-Verf. vom 27. 12. 1888. U. III. 3263. betr. die Reinigung der Klassenräume.
- 24 April. Nr. 2657. Überweisung des Kandidaten Stempell als cand. prob.
- 26 „ „ 2811. Genehmigung des Lehrplans für 1889/90.
- 17 Juni. Nr. 4296. Zirk. Mitteilung der Minist.-Verf. vom 5. 6. 1889. U. II. 1494. Die neue Wehrordnung betr.
- 28 Juni. Nr. 4585. Zirk. Abschrift der Minist.-Verf. vom 6. 6. 1889. U. II. 1665, daß eine Dispensation der Abiturienten vom Turnunterricht nicht zulässig sei.
- 29 Juni. Nr. 4549. Zirk. Mitteilung der Minist.-Verf. vom 24. 6. 1889. U. II. 1998 betr. die Lüftung der Klassenräume.

- 15 Juli. Nr. 3517. Vorschriften für Reinigung der Schulräume.
- 1 August. Nr. 5219. Zirk. Dafs die Bestimmung, Schüler, welche nach zweijährigem Besuch einer Klasse nicht die Reife für die Versetzung in die höhere Klasse erlangt haben, von der Schule zu entfernen, nur für die drei untersten Klassen anzuwenden sei.
- 4 Sept. Nr. 5302. Zirk. Mitteilung der Minist.-Verf. vom 13. 2. 1889. U. II. 3927. Die gegenseitige Anerkennung der von den Gymnasien ausgestellten Reifezeugnisse in den Staaten des deutschen Reiches. Nebst Zusatz vom 26 November 1889. Nr. 7571. (Minist.-Verf. vom 14. 11. 1889. U. II. 3533.)
- 6 Oktober. Nr. 6289. Zirk. Statistische Angaben über die Theologie studierenden erfordert.
- 9 Nov. Nr. 7230. Zirk. Mitteilung der Minist.-Verf. vom 28. 10. 1889. U. II. 8079, dafs bei Versetzung von Beamten ihre Söhne das Schulgeld nur für die Zeit des wirklichen Schulbesuchs — den angefangenen Monat voll gerechnet — zu zahlen haben.
- 1890.
- 3 Jan. Nr. 8447. Zirk. Minist.-Verf. vom 19. 12. 1889. U. II. 332. Empfehlung der von Dr. Weidner in Hamburg herausg. Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen.
- 10 Jan. Nr. 198. Zirk. Minist.-Verf. vom 8. 1. 1890, dafs wegen der Landestrauer die Kanzleien sechs Wochen schwarz zu siegeln hätten.
- 15 Jan. Nr. 7795. Zirk. Minist.-Verf. vom 29. 11. 1889. U. II. 7955 betr. die Einrichtung von Pflanzengärten für Schulen.
- 17 Jan. Nr. 87. Zirk. Minist.-Verf. vom 24. 12. 1889. U. II. 8064 betr. die Selbstmorde von Schülern.
- 17 Jan. Nr. 87. Zirk. Minist.-Verf. vom 20. 12. 1889. U. II. 3738 betr. die Aufnahme von jungen Leuten auf höhere Schulen, welche bereits die Universität bezogen haben.
- 21 Jan. Nr. 310. Zirk. Minist.-Verf. U. II. 4102, betr. die Einführung des Normalstimmtons.
- 31 Jan. Nr. 7705^{II}. Zirk. betr. Baurevisionen und Reparaturen.
- 10 Febr. Nr. 7792. Zirk. Minist.-Verf. vom 2. 10. 1889. U. III^a 20403, von neu aufzunehmenden Schülern evang. Bekenntnisses einen Taufschein zu fordern und den Tauftag in das Schülerverzeichnis einzutragen.
-

III. Chronik der Schule.

Das Schuljahr währte vom 29 April 1889 bis 2 April 1890.

Im Lehrerkollegium ist keine Änderung eingetreten; mit Beginn des Schuljahrs wurde der Kandidat Stempell der Anstalt als Candidatus probandus zugewiesen. Der Gesundheitszustand der Lehrer und Schüler war sehr günstig; es ist kein Lehrer durch Krankheit seinen Unterricht auszusetzen genötigt gewesen und auch die Schüler haben, selbst zur Zeit der auch hier stark herrschenden Influenza, den Unterricht sehr wenig versäumt.

Vor Beginn des neuen Schuljahrs am Tage vor Ostern, dem 20 April 1889 starb hochbetagt der frühere Lehrer am hiesigen Gymnasium, Professor Adalbert Herrmann. Seit Neujahr 1851 von der aufgehobenen Ritterakademie in Lüneburg hierher versetzt, hat er seine umfassende und elegante Gelehrsamkeit über 21 Jahre unserem Gymnasium und der damals mit demselben noch verbundenen Realschule gewidmet. Wegen eines Halsleidens 1 Juli 1872 in den Ruhestand getreten hat er dann in glücklicher Muße und in literarischer Thätigkeit eines heitern Lebensabends sich erfreut, bis ihn, fast 87 Jahre alt, ein sanfter Tod von hier abrief.

Das Schuljahr ist ohne Störung und ohne besondere Ereignisse verlaufen, was für eine Schule das wünschenswerteste ist. Es bedarf nur der Erwähnung der Daten an denen die gewohnten und herkömmlichen Akte stattfanden.

Die mündlichen Reifeprüfungen wurden am 4 September 1889 und 17 März 1890, letztere unter dem Vorsitz des Geh. Regierungsrath Dr. Haeckermann abgehalten. Der Frühlingstag wurde am 28 Mai und für die Prima und Obersekunda am 28 und 29 Mai gefeiert; die Geburts- und Sterbetage der hochseligen Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III., wie der Geburtstag Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II., der Sedantag, der in Gemeinschaft mit dem Realgymnasium durch ein Schauturnen begangen wurde, waren patriotische Gedenk- und Feiertage der Schule. Im September unterzog der Professor Euler aus Berlin, im Auftrage des Herrn Ministers, den Turnbetrieb einer Revision.

IV. Statistische Mitteilungen,

1. Frequenztabelle für das Schuljahr 1889/90.

	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1889	8	13	23	34	33	20	37	28	24	220
2. Abg. bis zum Schlufs des Schulj. 188 ⁸ / ₉	8	1	2	5	1	3	6	4	1	31
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	10	19	17	25	15	24	20	21	—	151
3b. „ „ Aufnahme zu Ostern	—	1	—	1	1	4	9	3	16	35
4. Frequenz am Anfang des Schulj. 188 ⁹ / ₉₀	10	22	19	38	23	30	36	28	18	224
5. Zugang im Sommersemester	—	—	1	1	—	—	—	—	1	3
6. Abgang im Sommersemester	2	—	—	3	—	1	2	3	2	13
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. „ „ Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters	8	22	20	36	23	29	35	25	17	215
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Abgang „ „	—	—	—	1	1	—	1	1	—	4
11. Frequenz am 1. Februar 1890	8	22	20	35	22	29	34	24	17	211
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1890	20,7	18,9	18,1	16,5	15,3	13,8	12,8	11,6	10,6	—

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters 1889	214	9	—	1	127	93	4
2. Am Anfang des Wintersemesters 1889	205	9	—	1	121	89	5
3. Am 1. Februar 1890	201	9	—	1	119	87	5

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1889 22, Michaelis 3 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 5, Michaelis 3 Schüler.

3. Übersicht über die Abiturienten des Schuljahrs 1889/90.

Nr.	N a m e	geboren		Konfession	des Vaters Stand und Wohnort	Dauer des Aufenthalts			Erwählter Beruf
		am	zu			auf der Schule	Prima in	Ober- prima	
618.	Michaelis 1889: v. Mengershausen Christ. Herm. Nik.	21 Sept. 1869	Celle	evg.- luth.	† Sanitätsrat, Dr. Celle med.,	10 1/2	2 1/2	1 1/2	Medizin
619.	Kühne, Karl Frank Herm.	18 Mai 1870	Stade	evg.- luth.	O.-L.-G.-Präs., Dr. jur., Celle	10	2 1/2	1 1/2	Jura
620.	Ostern 1890: Mohrmann, Karl Gottlieb	6 Mai 1865	Alfeld	evg.- luth.	† Kaufmann, Alfeld	2	2	1	Theologie
621.	Steller, Wilh. Ed. Hr. Fr.	5 Juli 1870	Oldendorf	evg.- luth.	Rentier, Beedenbostel	10	3	1	Chemie
622.	Harms, Frd. Aug. Herm.	14 Jan. 1870	Wienhausen	evg.- luth.	Wagenbauer, Wienhausen	9	2	1	Philologie
623.	Wedemeyer, Konr. Wilh. Arn.	30 Aug. 1870	Eldagsen	evg.- luth.	Rittmeister a. D., Gutsbesitzer, Eldagsen	8	2	1	Jura
624.	Coing, Wilh. Frd. Heinr.	12 April 1871	Fritzlar	evg.	O.-L.-G.-Rat, Celle	4	2	1	Jura
625.	Deecke, Kurt Karl	20 Febr. 1870	Celle	evg.- luth.	Kaufmann, Celle	11	1	1	Offizier
626.	Böcker, Frd. Wilh. Karl	25 Mai 1868	Celle	evg.- luth.	† Werkführer, Celle	4	2	1	Theologie
627.	Borchers, Frd. Otto Aug.	6 Aug. 1870	Celle	evg.- luth.	Justizrat, Celle	10	2	1	Jura

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

1. Für die Gymnasialbibliothek wurden aus den etatsmäßigen Mitteln der Anstalt angeschafft: Die Fortsetzung von Zarnckes Lit. Centralbl.; Zeitschrift für das Gymnasialwesen, Neue Folge, Jahrg. XXII; Jahresbericht über Altertumswissenschaft, Neue Folge, Jahrg. VIII; Sybels hist. Zeitschrift, Neue Folge, Bd. 25. 26; Poggendorffs Annalen der Physik und Chemie, Bd. 33–35; Spieker, Haus und Schule; Centralblatt für die Unterrichtsverwaltung; Statistisches Jahrbuch; Allgemeine deutsche Biographie, Bd. 29. 30; Lyon, Zeitschrift für deutschen Unterricht, Jahrg. III; Grimms Wörterbuch, Bd. XII, Lief. 3; Politische Korrespondenz Friedrichs des Großen, Bd. 17; Frick und Meier, Lehrproben und Lehrgänge; Allgem. Weltgeschichte von Flathe, Herzberg etc., Bd. XII; Iwan Müller, Handbuch für Altertumswissenschaft, Bd. III; Roscher, Lexikon der griechischen und römischen Mythologie, Lief. 14. 15; Wackernagel, Geschichte der deutschen Literatur, Bd. II, Lief. 2; Ribbeck, Geschichte der römischen Dichtung, Bd. II; Georg und Ost, Schlagwort-Katalog, 1889; Martin Luthers Werke, Bd. 8 und 13; Goedecke, Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung, Teil IV, Heft 8; Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen, Bd. 29. 32–34; Schmidt, Geschichte der Erziehung, Bd. II, Abt. 2; Merguet, Lexikon zu Cicero, Bd. II, Heft 5–6; Ihne, Römische Geschichte, Bd. 7; Knoke, Pastoralbriefe des Apostels Paulus, Teil II; Corpus Inscriptionum Latinarum Vol. III; Gerber und Greef, Lexikon Taciteum, fasc. VIII; Cuno, Vorgeschichte Roms, Teil II.

Ferner: Nöldeke, Flora des Fürstentums Lüneburg etc., Lief. 1–5; Martus, Astronomische Geographie, 2. Auflage; Overbeck, Griechische Kunstmythologie, Bd. I und II; Baumeister, Denkmäler des Klafs. Altertums, Abt. I; Hübner, Bibliographie der Klafs. Altertumswissenschaft, 2. Aufl.; Maurenbrecher, Geschichte der deutschen Königswahlen vom 10. bis 13. Jahrh.; Schultz, das höfische Leben zur Zeit der Minnesinger, 2. Aufl., Bd. I; Kammer, Ein ästhetischer Kommentar zu Homers Ilias; Jastrow, Jahresberichte der Geschichtswissenschaft, Bd. VIII; Ziel, Erinnerungen aus dem Leben eines alten Schulmannes; Schillers sämtliche Schriften, historisch kritische Ausgabe von K. Goedecke, 15 Teile in 17 Bden.; Englisch History, Charakterbilder aus der englischen Geschichte, Teil 3, ausgewählt von Schütz, 3. Aufl.; Schrader, Sprachvergleichung und Urgeschichte, 2. Aufl.

An Geschenken erhielt die Anstalt: Vom Herrn Minister: die Fortsetzung der Monumenta Germaniae Historica, der Publikationen aus den Preufs. Staatsarchiven und von Gröbers Zeitschrift für romanische Philologie. Bd. IX und XI, sowie Weck, Unsere Toten, deutsche Lieder und Romanzen. Vom Königl. Provinzial-Schul-Kollegium: die Zeitschrift des hist. Vereins für Niedersachsen, Jahrgang 1889. Von Frau Past. Dr. Frank *Πινδαρόν τὰ Σωζόμενα*, Pindars Werke, Urschrift und Übersetzung von Thiersch, 2 Teile in einem Bde., Ausonii Pommae de Differentiis Verborum und Henke, Memoriam F. G. Rettberg commendat. Programm Marburg 1849.

Die Schülerbibliothek erhielt folgenden Zuwachs durch Kauf: Kutzner, Geographische Bilder; Zürn, Kleists Hermannsschlacht; Funke, Schillers Jungfrau;

3. Übersicht

Schuljahrs 1889/90.

Nr.	Name	Stand und ohnort	Dauer des Aufenthalts			Erwählter Beruf
			auf der Schule	Prima in	Ober- prima	
618.	Michaelis 1888 v. Mengershausen Christ. Henr. N	Stadtsrat, Dr. e med.,	10 1/2	2 1/2	1/2	Medizin
619.	Kühne, Karl Frank He	G.-Präs., Dr. jur.,	10	2 1/2	1/2	Jura
620.	Ostern 1890: Mohrmann, Karl Gottlieb	fmann, ld	2	2	1	Theologie
621.	Steller, Wilh. Ed. Hr.	er, denbostel	10	3	1	Chemie
622.	Harms, Frd. Aug. He	nbauer, enhausen	9	2	1	Philologie
623.	Wedemeyer, Konr. Wilh.	eister a. D., utsbesitzer, agsen	8	2	1	Jura
624.	Coing, Wilh. Frd. He	G.-Rat, e	4	2	1	Jura
625.	Deecke, Kurt Karl	nann, e	11	1	1	Offizier
626.	Böcker, Frd. Wilh. K	rkführer, e	4	2	1	Theologie
627.	Borchers, Frd. Otto Au	rat, e	10	2	1	Jura

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

M

Y

C

K

G

W

B

G

R

19

18

17

16

15

14

13

12

11

10

9

8

7

6

5

4

3

2

1

A

Puritz, Der Hannoversche Tourist; Wörishöffer, Das Naturforscherschiff; Aus Wissen der Gegenwart, Band 67, 71, 72: Tournier, Napoleon I., Fortsetzung und Schluß; Band 69, 70: Lippert, Deutsche Sittengeschichte, Fortsetzung und Schluß; Irving, Die Alhambra; Jäger, Weltgeschichte, Lief. 13—16; Sybel, Prinz Eugen; Der Krieg von 1870/71, Bd. 4, 5, 6, 7; Uhlhorn, Kampf des Christentums; Frick, Schuldramen, 1. Bd.; Frohnmeier, Geschichte der Hohenzollern; Wink, Deutschlands Vögel; Schwarz, Herders Cid; Sach, Deutsches Leben in der Vergangenheit, 1. Bd.; Scholz, Hans Sachs; Böe, Kulturbilder aus Deutschlands Vergangenheit; Steen, Ein Familiengeheimnis; Glaucia, Die griechische Sklavin; Fast im Hafen; Alcock, Die spanischen Brüder; Aus der Deutschen Jugend- und Volksbibliothek: 16 Bände; Ebeling, Blicke in vergessene Winkel, Geschichtsbilder; Aus Horns Volks- und Jugendbibliothek: 12 Bände; Barfus, Der Diamantenschatz; Wegweiser durch die deutsche Jugendlitteratur, Bd. 1—4; Glaubrecht, Fluch und Segen; Der Zigeuner; Das Volk und seine Treiber; Beneke, Von unehrlichen Leuten; Geibels Gedichte, Auswahl; Stanleys Briefe; Schilling, Quellenbuch zur Geschichte der Neuzeit; Taine, die Entstehung des modernen Frankreich, 1. und 2. Bd., 1. Abt.; Cl. v. Schwarzkoppen, Karl von François, als Geschenk des Herrn Ministers; Eiselen, Abbildungen von Turnübungen, Geschenk von der Verlagshandlung (Reimer, Berlin).

Für das physikalische Kabinet wurden folgende Apparate angeschafft: Ein eisernes Tischchen mit verstellbarer Platte; eine Gebläselampe; eine Blechscheere; zwei Sandbäder, ein Apparat mit drei Prismen zur Erläuterung des achromatischen und des Geradsichtprismas; ein Paar Telephone; ein Stromumschalter für vier Elemente; ein Rahmengestell mit vier Pendelkugeln.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Aus dem Milterschen Legate wurde im laufenden Schuljahre keine Bibel an einen Sextaner verliehen, aus dem Bacmeisterschen Legate stiftungsmäßig Schulbücher verteilt.

VII. Mitteilungen an die Schüler und an deren Eltern.

Der Anfang des neuen Schuljahrs findet Donnerstag den 17 April, die Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler am Mittwoch vorher morgens 10 Uhr statt. Die neu aufgenommenen Schüler haben einen Impfschein und sofern sie über 12 Jahre alt sind, einen Schein über die wiederholte Impfung, alle evangelischer Confession aber einen Taufschein vorzulegen.

Die Ferien des Schuljahrs 1890/91 sind wie folgt festgesetzt:

- | | | | |
|---------------------------|---------------------|-----------------------|--------------------------|
| 1. Pfingsten: Schulschluß | Freitag den 23 Mai, | Wiederbeginn | Donnerstag den 29 Mai. |
| 2. Sommer: | " | Mittwoch den 16 Juli, | " |
| | | | Donnerstag d. 14 August. |
| 3. Michaelis: | " | Mittwoch d. 24 Sept., | " |
| | | | Donnerstag d. 9 Okt. |
| 4. Weihnachten: | " | Sonnabend d. 20 Dez., | " |
| | | | Montag den 5 Jan. 1891. |

Celle, den 22 März 1889.

Der Direktor **Ebeling**, D. th. u. ph.